



## DURCH DEN UNBEKANNTEN OSTEN

Privatreise in die unberührten Provinzen Mondulakiri und Ratanakiri mit Besuch eines Elefantenprojektes

### Highlights

- ▶ Elefanten und Irrawaddy-Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum
- ▶ Besuch auf dem Land bei ethnische Minderheiten
- ▶ Baden am Bousra-Wasserfall und Besuch einer Kaffeeplantage
- ▶ Kambodschas größte Bambusbrücke überqueren (Dezember bis Mai)

### Fakten

|                |   |
|----------------|---|
| Dauer:         | 10 Tage   |
| Teilnehmer:    | ab 2  |
| Reiseleitung:  | englisch  |
| Schwierigkeit: | ▲▲▲▲▲   |
| Übernachtung:  |     |
| Tourcode:      | KAMOST  |

**ab 1960 EUR zzgl. Flug**

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

André Ulbrich

Reiseberatung Südostasien, Australien, Ozeanien

Telefon: +49 351 31207-371

E-Mail: [a.ulbrich@diamir.de](mailto:a.ulbrich@diamir.de)

## Saisonzeiten 2024

|                         |          |   |                 |
|-------------------------|----------|---|-----------------|
| 01.01.2024 – 31.12.2024 | 1960 EUR |  | Standard Hotels |
| 01.01.2024 – 31.12.2024 | 2110 EUR |  | Superior Hotels |

## Zusatzkosten

- ▶ Ausleihe Gummistiefel, Regenponcho, wasserdichte Umverpackungen für Telefon und ein wasserdichter Packsack:  
ab 35 EUR

## Reiseverlauf



1. Tag

### Ankunft in Phnom Penh

Nach Ankunft werden Sie am Flughafen freundlich in Empfang genommen. Kurze Fahrt zum Hotel im Herzen der Stadt. Phnom Penh ist die Hauptstadt des Landes und liegt am großen Fluss Tonle Sap und dem mächtigen Mekong und ist daher auch für kleinere Hochseeschiffe erreichbar. Der alte Handelsplatz hat eine hübsche Flusspromenade im Zentrum und einige herausragende Sehenswürdigkeiten. Neben den in vielen Städten Indochinas vorzufindenden französischen Kolonialvillen hat Phnom Penh eine sehenswerte Anzahl an Art-Decó-Bauten der 20er Jahre. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 20 min., 11 km).

 [Anik Boutique Hotel Rainbow Bridge](#)

---



2. Tag

### Phnom Penh – Sen Monorom

Am Morgen geht es nach Sen Monorom in der Provinz Mondulkiri. Auf abwechslungsreicher fahr geht es mit mehreren Pausen auf zunehmend weniger befahrenen Straßen nach Sen Monorom. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7h, 390 km).

 [Nature Lodge Resort](#)  1×(F/M)

---



### 3. Tag

#### Sen Monorom – Elephant Valley Projekt – Sen Monorom

Gegen 7:30 Uhr starten Sie zum Elephant Valley Project – einem Schutzgebiet für Elefanten in einem 1.500 Hektar großen Reservat. Hier streifen die Elefanten frei umher und lernen wieder halbwilde Elefanten zu sein. Sie wandern durch den Dschungel und verbringen einen ganzen Tag damit, zwei Elefantenherden zu beobachten und ihnen beim Grasens, Spielen und Wandern im Wald zu folgen. Morgens und nachmittags besuchen Sie zwei verschiedene Waldgebiete, um Elefantenherden zu treffen. Sie beobachten, wie sie in ihren neu zusammengewachsenen Familiengruppen miteinander interagieren, wie sie wieder echtes Elefantenverhalten erlernen und zeigen. Sie erfahren etwas über die individuellen Charakter der Elefanten, über die Beteiligung der örtlichen Bevölkerung und darüber, wie dies alles mit dem Naturschutz in der Region zusammenhängt. Einigen der Elefanten macht es nichts aus, sich den Besuchern zu nähern, aber es wird immer auf angemessenen Sicherheitsabstand geachtet. Hier gibt es keine Handfütterung, kein Waschen, keine Tricks – die Tiere werden ermutigt, so viel natürliches Verhalten wie möglich zu zeigen, ihr eigenes Futter zu suchen und zu lernen, einfach wieder Elefant zu sein. Gegen 17:30 Uhr fahren Sie wieder zurück zum Hotel. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 20 min., 10 km; Gehzeit 5-8 km).

 Nature Lodge Resort  1×(F/M)



### 4. Tag

#### Tagesausflug Bousra-Wasserfall

Ein Tag voller Abenteuer erwartet Sie! Der Bousra Ecopark mit seinem massiven, zweistufigen Wasserfall wird heute zum Spielplatz für Erwachsene. Wenn es der Wasserstand erlaubt, können Sie gern ins kühle Nass springen. Beim Besuch einer Kaffeeplantage lernen Sie mehr über den Anbau der hier kultivierten Sorten. Auf der Rückfahrt halten Sie an einem Aussichtspunkt und blicken auf ein Meer aus blumenkohlartig aufgewölbten Tropenbäumen, auf riesige Wälder, die sich bis zum Horizont erstrecken. Haben Sie noch etwas Energie übrig? Vom „Stadtberg“ Dohkrormom, den Sie erklimmen können, haben Sie einen herrlichen Blick über die stetig wachsende Provinzhauptstadt und mit etwas Glück auch einen traumhaften Sonnenuntergang. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 45 min, 35 km).

 Nature Lodge Resort  1×(F/M)



5. Tag

### Sen Monorom – Banlung – See Yeak Loam

Das Reisen weit in den Osten war bis vor kurzem nur unter großen Entbehrungen möglich. Die neue Straße gilt weithin als die Beste des Landes und macht die Fahrt zum Vergnügen! Nach Ankunft in Banlung halten Sie kurz an der Pagode mit dem großen liegenden Buddha, die außerdem einen Panoramablick auf die Stadt bietet. Nach dem Check-in im Hotel und ein wenig Zeit zum Frischmachen wartet ein spannendes Nachmittagsprogramm auf Sie. Bitte Badesachen einpacken! Eine lokal verortete Familie der Tampuon erwartet Sie zu Hause. Sie werden vom ehemaligen Dorfvorsteher und seiner Frau bekocht und erfahren mehr über den Lebensstil der Tampuons. Doch langsam heißt es Abschied nehmen, denn zu Banlungs Hauptattraktion ist nicht weit. Eine kurze Fahrt bringt Sie zum kreisrunden Yeak-Laom-See, welcher vor etwa 700.000 Jahren bei einem Vulkanausbruch entstand. Sie unternehmen einen etwa drei Kilometer langen Spaziergang um den See, schwimmen und entspannen auf einem der Holzdecks am Ufer. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3-4h, 200 km).

 Terres Rouges Lodge  1x(F/M)

6. Tag

### Ratanakiri – Besuch eines Stammesdorfes

Heute lernen Sie weitere Stammesgemeinschaften kennen, die in der Region Ratanakiri leben. Zunächst erfahren Sie bei einer Stippvisite bei Juwelensuchern, warum die Provinz Ratanakiri auf Deutsch „Berge von Edelsteinen“ heißt. Im Anschluss bringt Sie ein Spaziergang durch das Dorf der Kreung. Diese waren einst vom Rest des Landes nahezu isoliert, bevor sich in den letzten Jahren die Infrastruktur sprunghaft weiterentwickelte. Sind Sie neugierig? Die Einwohner plaudern gern über ihr Leben und ihre Geschichte. Eine Bootsfahrt bringt Sie in knapp einer Stunde flussaufwärts zu einer Flussinsel, auf der nach Gold geschürft wird. Genießen Sie eine Pause bei einem Picknick am Sandstrand und vielleicht bei einem Bad im Fluss. Möglicherweise ist Ihnen das Glück hold und Sie finden auch ein Körnchen im Sand? Auf dem Rückweg besuchen Sie einen Friedhof der kleinen Volksgruppe der Jarai. Das Besondere sind die den Verstorbenen erbauten aufwendigen Gräber mit beeindruckenden Totems. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie eine andere Stammesgemeinschaft besuchen, die für ihre „Bambusdusche“ bekannt ist, einen von mehreren Wasserfällen außerhalb der Stadt Banlung besichtigen oder über den Markt von Banlung schlendern, wo geschickte Schmiede Edelsteine und Gold zu Schmuck verarbeiten. Übernachtung wie am Vortag.

 Terres Rouges Lodge  1x(F/M)



7. Tag

### Ratanakiri – Kratie

Auf dem Weg nach Kratie besuchen Sie die sogenannte 100-Säulen-Pagode, eines der bedeutendsten Tempelheiligtümer des Landes. Auf dem Gelände des Klosters befindet sich außerdem ein kleines, von buddhistischen Mönchen geführtes, Schildkrötenschutzzentrum, welches es sich zu Aufgabe gemacht hat, eine der seltensten und größten Süßwasserschildkröten der Welt, vom Aussterben zu bewahren. Je nach Jahreszeit können Sie auf einer schwimmenden Bambusplattform, die jeden Winter (ab Dezember) errichtet werden, zu Mittag essen und ein Bad im Mekong nehmen. Im Anschluss besuchen Sie das Dorf Kampi, um auf einem Bootsausflug die seltenen Irrawaddy-Delfine im Mekong zu suchen. (Dauer ca. 1-1,5h). Der Nachmittag steht Ihnen in dem hübschen kleinen Provinzstädtchen Kratie zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 270 km).

 Rajabori Villas by Soriyabori Resort  1x(F/M)



8. Tag

### Tagesausflug zur Insel Koh Trong

Nur zehn Minuten von Kratie entfernt liegt die Insel Koh Trong, deren Einwohner größtenteils von Reis- und Obstanbau leben. Die Insel können Sie mit dem Fahrrad oder auch im Pferdewagen erkunden. Um den einstmalig vorhandenen Wald der Insel zu rekultivieren, wurde hier ein Wiederaufforstungsprojekt ins Leben gerufen, an dem Sie sich heute beteiligen. Tragen Sie zum Projekt bei, indem Sie hier einen Baum pflanzen, der nicht nur Ihr Namensschild trägt, sondern auch positive Auswirkungen für diese kleine Insel hat. Der Nachmittag steht Ihnen erneut zur freien Verfügung und Ihr Guide berät Sie gern zu weiteren Aktivitäten. Übernachtung wie am Vortag.

 Rajabori Villas by Soriyabori Resort  1x(F/M)



9. Tag

### Kratie – Chhlong – Phnom Penh

Langsam begeben Sie sich auf den Rückweg nach Phnom Penh. Beim Verlassen der Stadt halten Sie kurz am Wat Hanchey. Diese bezaubernde Pagode liegt auf einer Anhöhe über dem Mekong. Neben einer großen, modernen Pagode steht eine hohe Stupa aus Ziegelsteinen aus der Vor-Angkor-Ära und beherbergt einen Schrein mit dem Kopf einer Statue, die das Abbild von König Jayavarman VII. Nach dem Besuch des Tempels machen Sie einen Zwischenstopp zum Mittagessen in der Provinzhauptstadt Kampong Cham, die am Mekong liegt und einen Leuchtturm am Flussufer besitzt, der während der französischen Kolonialzeit gebaut wurde. Wenn Sie zwischen Dezember und Juni reisen, besteht die Möglichkeit, einen kurzen Abstecher zur berühmten Bambusbrücke von Kampong Cham zu unternehmen. Die Brücke wird traditionell jedes Jahr errichtet, um den Zugang zur Insel Koh Pen im Mekong zu ermöglichen. In der Regenzeit wird sie wieder von den Wassermassen, die den Mekong hinabdrängen, zerstört. Nach etwa 15 Minuten Fahrt halten Sie an, um den Tempel Nokor Bachey in Kampong Cham zu besuchen. Der Wat Nokor ist sowohl charmant als auch interessant. Er zeigt wunderschöne Wandmalereien, die eine moderne buddhistische Pagode schmücken, die auf dem Gelände eines Tempels aus der Angkor-Ära errichtet wurde – der einzige Tempel dieser Art in Kambodscha. Auf dem Rückweg nach Phnom Penh halten Sie auch noch kurz in Skun, einem Dorf, das für seine kuriosen Snacks am Straßenrand bekannt ist, darunter Frösche, Skorpione und Taranteln. Sind Sie mutig genug, um zu probieren? Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 270 km).

 Anik Boutique Hotel Rainbow Bridge  1×(F/M)

10. Tag

### Abreise aus Phnom Penh

Frühstück im Hotel und Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.

 1×F

## Leistungen ab/an Phnom Penh

- ▶ Englisch sprechende, lokale Reiseleitung
- ▶ alle Fahrten in klimatisierten privaten Fahrzeugen und Booten
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 9 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 9×F, 8×M

## nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Visum (ca. 34 USD/EUR bei Einreise)
- ▶ optionale Ausflüge sowie Foto-/Videogebühren
- ▶ evtl. Zusatzübernachtungen vor/nach der Tour
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



## Hinweise

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Sollten Unterkünfte in der Hochsaison, zu Festivals oder Zusatzterminen nicht verfügbar sein, buchen wir eine gleichwertige Alternative für Sie. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

## Anforderungen

Für diese Tour sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, Sie müssen sich aber zum Teil auf schwül-heißes Klima einstellen.

Tag 3: Da sich die Elefanten in Tälern befinden, die über unbefestigte Wege erreichbar sind, können Besucher mit Mobilitätsproblemen die Elefanten nicht in ihrem natürlichen Lebensraum besuchen. In der grünen Jahreszeit können die Wege ins Tal extrem rutschig sein und es kann möglich sein, dass der Weg ins Tal nicht begehbar ist. Der Besuch im Zentrum ist von Montag bis Freitag möglich.

## Zusatzinformationen

Im Elephant Village Projekt leben derzeit elf Elefanten, im angrenzenden Keo Siema Schutzgebiet etwa 140 Elefanten. Um diese zu schützen, unterstützt die vom Engländer Jack Highwood gegründete NGO die lokalen Ranger und Patrouillen. Hauptanliegen des Elephant Valley Projektes ist es, die zum Teil misshandelten und verletzten Tiere in ihre natürliche Umgebung zurückzuführen. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie dieses Elefantenschutzprojekt. Da sich die Elefanten in Tälern befinden, die über unbefestigte Wege und Stufen erreichbar sind, können Besucher mit eingeschränkter Mobilität die Elefanten in der Trockenzeit möglicherweise nicht in ihrem natürlichen Lebensraum, sondern nur im Zentrum und im „Elefanten-Spa“ besuchen. Zudem ist in der „grünen Jahreszeit“ auch der Weg hinunter zum Zentrum sehr rutschig. **(Samstag ist das Zentrum geschlossen.)**

In der Regenzeit stellen wir Ihnen gegen Aufpreis Gummistiefel, große Regenponchos, wasserdichte Umverpackungen für Ihr Telefon und einen wasserdichten Packsack.

## Hotelliste

First-Class-Hotels:

Phnom Penh: Palace Gate Hotel, Royal Deluxe

Mondulkiri: Mayura Hill Resort, Superior Villa

Ratanakiri: Terres Rouges Lodge, Deluxe

Kratie: Soriyabori Villa Resort, Deluxe

## Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.